



Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Frau Wolf

Telefon: (0221) 221 24954

E-Mail: karin.wolf1@stadt-koeln.de

Datum: 30.01.2024

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 30.01.2024, 14:05 Uhr bis 15:25 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: **Widerrufe gemäß § 25 Absatz 4 AG KJHG NW 2738/2023**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die ehemals beschlossenen Anerkennungen als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, für die in Anlage 1 aufgeführten Körperschaften gemäß § 25 Absatz 4 AG KJHG NW zu widerrufen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Interkulturelles Begegnungs- und Bildungszentrum Köln e.V." 3196/2023

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Interkulturelles Begegnungs- und Bildungszentrum Köln e.V.“, Osterather Str. 7, 50739 Köln, gemäß § 75 Abs. 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt.**

2.3 Weitere Beschlüsse

2.3.1 Anwendung des § 55 Abs. 2, Satz 2 KiBiz für das Kitajahr 2024/25 4158/2023

Beschluss:

Im Rahmen des neuen KiBiz, gültig seit 01.08.2020, gilt gemäß § 55 Absatz 2 Satz 2 die Zweckbindung für Plätze, die seit 2008 im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden, als erfüllt, wenn im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung entschieden wird, dass sie vorrangig mit Kindern unter drei Jahren belegt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Stadt Köln diese Regelung wie in den Kitajahren 2020/21 bis 2023/24 auch für das Kindergartenjahr 2024/25 in ihrem Jugendamtsbezirk grundsätzlich anwendet.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt.**

2.3.2 Jugendhilfeplanung in der Kindertagesbetreuung 2024/25 als Grundlage für die Beantragung von Landeszuschüssen nach § 24 KiBiz (Kinderbildungsgesetz) 4076/2023

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

1. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachdarstellung dargelegten Jugendhilfeplanung der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2024/25 als Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum 15.03.2024 nach § 24 KiBiz. In Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Kindergartenjahr 2024/25 für unter 3-jährige Kinder 10.977 und für über 3-jährige Kinder 31.796 mit öffentlichen Mitteln geförderte Plätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten. Zudem sollen Landesfördermittel für 4.083 Plätze in der Kindertagespflege beantragt werden. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich möglicher bedarfsgerechter Veränderung bis zur Landesmeldung am 15.03.2024.
2. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachdarstellung dargelegten insgesamt 1.013 Praktikumsplätze in 562 Kindertagesstätten. Hintergrund: Mit Inkrafttreten der KiBiz-Novelle ab Kindergartenjahr 2021/22 müssen die vom Land gewährten Zuschüsse für Praktikumsplätze von Auszubildenden in Kindertageseinrichtungen zum 15.3. für das dann folgende Kindergartenjahr beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4 **Beschlussempfehlungen an den Rat**

4.1 **Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss gibt die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU-Fraktion zu Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele AN/0169/2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die nachstehend genannten Punkte als Empfehlung in das weitere Verfahren einfließen zu lassen:

- (1) Die Verwaltung wird aufgefordert, folgende strategischen Ziele in den strategischen Zielwerten zu schärfen bzw. konkret zu formulieren:

- *2.1 Die Gesundheit von Kindern aus bildungsfernen und sozioökonomisch schwächeren Verhältnissen ist verbessert*

Die Ziele zur Kindergesundheit im Jahr 2030 sollen eine deutliche Verbesserung im Vergleich zur Lage von 2018 darstellen. In den ausgewiesenen Sozialraumgebieten sind Entwicklungen deutlich in Richtung der städtischen Durchschnittswerte anzustreben.

- *3.2 Sprache und dt. Sprachkenntnisse insbesondere bei Kindern mit internationaler Familiengeschichte sind bedarfsgerecht gefördert*

Teilziel: Jedes Kind verfügt bei Einschulung über gute Sprachkenntnisse.

Der strategische Zielwert ist zu konkretisieren, wobei die Kinder mit eigener Zuwanderungsgeschichte hier nicht einbezogen werden sollen.

- *3.3 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit internationaler Familiengeschichte zu (höheren) Bildungsabschlüssen führen*

Die strategischen Zielwerte der Teilziele sind konkret zu formulieren.

- *3.3 Teilziel: Anteil der Schulabgänger*innen ohne Hauptschulabschluss (ohne Förderschulen) ist gesenkt*

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Teilziel für Schulabgänger*innen inklusive der Schüler*innen an Förderschulen, die zielgleich unterrichtet werden, zu formulieren.

- *4.3 Berufliche Ausbildung junger Erwachsener mit internationaler Familiengeschichte ist verbessert*

Der strategische Zielwert zum Anteil ausländischer Auszubildenden ist dem Anteil der ausländischen jungen Erwachsenen an der Gesamtbevölkerung in der entsprechenden Alterskohorte anzunähern.

(2) Die Verwaltung wird aufgefordert, im Jahr 2024 die (zusätzlichen) Maßnahmen darzustellen, die innerhalb der Verwaltung zur Erreichung der strategischen Ziele vorgenommen werden und die neu initiiert werden.

(3) Danach soll im Zweijahresrhythmus über die Entwicklung der Zielwerte berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1),
- keine Gegenstimmen
- 3 Enthaltungen: SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1)

Einstimmig **zugestimmt**.

4.2 Neuwahl stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied DGB Region Köln-Bonn für den Jugendhilfeausschuss 0105/2024

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolgerin von Laura Knöchel

Elisabeth Flepsen (DGB Region Köln- Bonn)

als stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied für Frieder Kurbjewit in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt**.